



# ST. JOSEF-ECHO

## MITTEILUNGEN

### AUS DEM SENIORENSTIFT

Nr. 133

Juni/ Juli 2024



### „Von Senioren für Senioren“

...unter dieses Motto stellten wir unsere Spendenaktion. Aus unserer Naschgartenernte kochten wir leckeren Fruchtaufstrich, der dann an Bewohner, Angehörige und Besucher des Seniorenstifts



2

gegen einen selbst bestimmten Obulus abgegeben wurde. Aus 108 Gläsern „Josefs Früchteschmaus“ wurden 345,50 €, die wir am 22. März 2024 dem Gnadenhof „Tieroase am Regenbogen“ in Mellensee übergeben konnten. Zwei Mitarbeiterinnen der Betreuung fuhren zusammen mit vier Bewohnern zur persönlichen Übergabe. Die Freude war auf beiden Seiten sehr groß.



Die dort lebenden Hunde freuten sich sichtlich über so viel Besuch und damit über viele Hände, die ganz viel streicheln konnten. Es sind Hunde, die z.B. aus Tötungsstationen gerettet wurden oder auch Jägerhunde, die für ihre

Arbeit nicht mehr „brauchbar“ sind. Außerdem leben auf dem Hof noch Minischweine und Schafe, die nach einem Leben im Tierversuchslabor nun einen schönen Lebensabend verbringen dürfen. Die Eheleute, die sich um diese Tiere kümmern, machen das nur zu zweit. Sie sind rund um die Uhr für die Tiere da. Sie haben sich sehr über unsere Spende gefreut und wir sind mit dem Gefühl nach Hause gefahren, dass das genau die richtige Entscheidung gewesen ist.

Nicole Kolath

### Osterfeuer



Unser traditionelles Osterfeuer am Karsamstagabend war dieses Jahr besonders schön. Das Wetter war mit milden 17 Grad für Ende März recht warm und es wehte, wenn überhaupt, nur ein leises Lüftchen. Das Feuer brannte ohne Qualmen und Funken ganz artig und spendete eine ansehnliche Wärme, die jedes Herz erfreute.

Zwischendurch gab es frische

Brezeln, kalte und warme Getränke und ein Eierlikörchen, passend zu Ostern. Rund um das Feuer herrschte eine ruhige Stimmung.

Trotz der Hintergrundmusik entstand das eine und andere Gespräch unter den Besuchern. Auch die Mieter vom Betreuten Wohnen waren mit dabei und genossen den lauen Abend. Langsam wurde es dunkel und der Feuerschein erleuchtete die Gesichter.

Als die Nacht schon hereingebrochen war und man den Weg durch den finsternen Garten

zurück fast nicht mehr wiederfand, gingen die letzten Gäste zufrieden und österlich gesegnet nach Hause.



## Unser Frühlingsfest

Am 11. April kamen wir an blumig dekorierten Kaffeetafeln zusammen, um den Frühling gebührend zu feiern.



Mit musikalischer Unterhaltung von Alex Kubiak und Detlefs Diskothek verging der Nachmittag wie im Flug.

Es wurde gesungen, getanzt, gelacht, übers Leben geplaudert und Musikwünsche konnten abgegeben werden.

Die Küche verwöhnte alle Anwesenden mit Kaffee, Torte, erfrischenden Getränken und einem leckeren Abendessen, sodass keine Wünsche offen blieben und alle Bewohner zufrieden in ihre Wohnbereiche zurückkehrten.

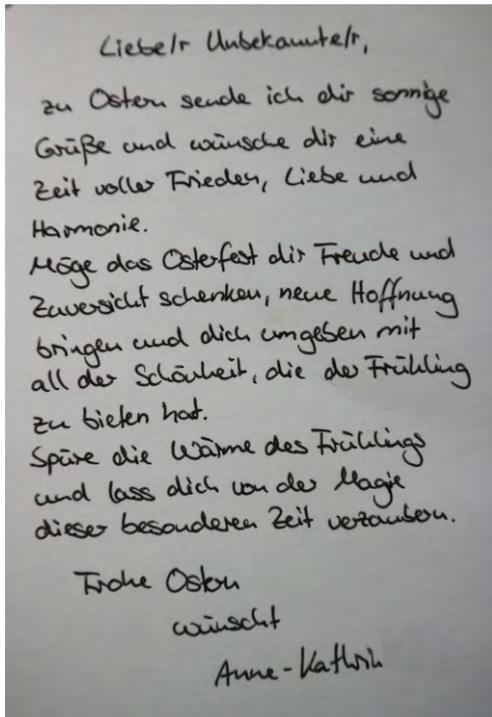
Nicole Kolath



## Post mit ♥ ...

im März bekamen wir ganz viel Post: „Post mit Herz“.

Das ist eine Aktion, die Menschen miteinander verbindet.



Wir haben uns als Einrichtung dort angemeldet und bekamen in der Zeit vor Ostern mehrmals die Woche wundervolle, liebe, bunte Post aus ganz Deutschland: Hamburg, Frechen, Oberscheinfeld, Paderborn, Karlsruhe, Ludwigslust, Bad Reichenhall...

Dieses Projekt soll Menschen eine Freude machen und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Diese Karten haben wir dann zusammen mit unseren Bewohnern angeschaut und gelesen. Wenn wir einen Absender ausfindig machen konnten, haben wir natürlich auch selbstgestaltete Antwortkarten zurück gesendet und haben uns ausgemalt, wie sehr sich der Schreiber über unsere Herzpost freuen wird.

Nicole Kolath





## Wir waren dabei

Erstmalig seit der Corona- Pandemie nutzten wir die Gelegenheit, uns als Ausbildungsbetrieb im Landkreis Teltow-Fläming zu präsentieren. 2 Jungen und 3 Mädchen der Klasse 7 aus



6

verschiedenen Schulen im Landkreis meldeten sich an, um uns kennenzulernen. Frau Promme begrüßte die Schüler und stellte die Einrichtung vor.

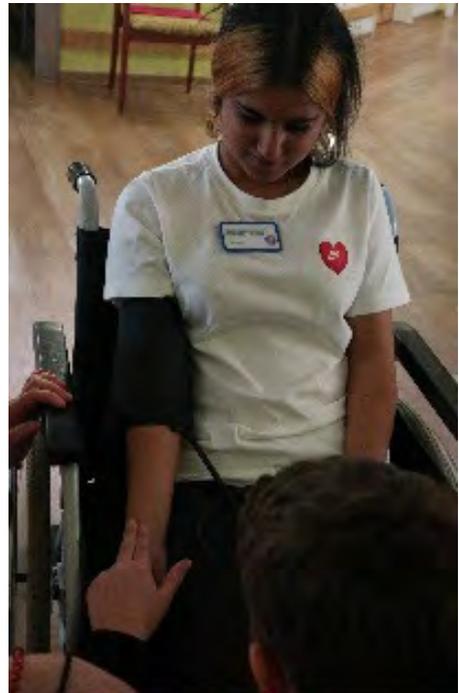
Frau Kolath informierte die Jugendlichen über Berufsbilder und Ausbildungsmöglichkeiten im Bereich Betreuung. Frau Fachini informierte zur Generalistischen Ausbildung in Pflegeberufen und über die Möglichkeit, Praktika im Seniorenstift absolvieren zu können, bevor man sich für eine Ausbildung entscheidet. Im

## Rückblick

Anschluss erhielten die Jungen und Mädchen die Chance, Einblicke in unsere tägliche Arbeit mit den Bewohnern zu bekommen. Unter Anleitung von Michelle Nestler und Kim Weidner konnten die Schüler ganz praktische Dinge tun, wie z. B. ein Bett zu beziehen oder eine Blutdruckmessung selbst durchzuführen.

Eine Schülerin beteiligte sich an einer Gruppenaktivität und konnte bei einer Einzelaktivität im Bewohnerzimmer dabei sein.

Anke Fachini



## Veranstaltungen

03. Juni 2024 um 10.00 Uhr **Forellenessen im Garten\*\***

11. Juni 2024 um 10.00 Uhr **Busfahrt mit der Luckenwalder Bürgermeisterin Elisabeth Herzog – von der Heide\*\***

14. Juni 2024 um 15.30 Uhr im Speiseraum **Spielesachmittag mit den Mozart - Kids**

20. Juni 2024 **Therapiehunde besuchen die Bewohner um 15.15 Uhr im Wohnbereich 1 und um 16.00 Uhr im Wohnbereich 2**

26. Juni 2024 um 16.30 Uhr **Männerstammtisch im Café „Zum alten Hut“\*\*\***

02. Juli 2024 um 15.00 Uhr **Eis essen im Garten** für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnbereiches 1

03. Juli 2024 um 15.00 Uhr **Eis essen im Garten** für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnbereiches 2

08. Juli 2024 um 15.00 Uhr **Großes Sommerfest im Garten\*\***

16. Juli 2024 um 17.00 Uhr **Grillabend im Garten** für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnbereiches 1

8

17. Juli 2024 um 17.00 Uhr **Grillabend im Garten** für alle Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnbereiches 2

22. Juli 2024 um 15.00 Uhr **Ausflug zum Luckenwalder Tierpark**

25. Juli 2024 **Therapiehunde besuchen die Bewohner um 15.15 Uhr im Wohnbereich 1 und um 16.00 Uhr im Wohnbereich 2**

31. Juli 2024 um 14.30 Uhr im Café „Zum alten Hut“ **Geburtsstagsfeier für alle Jubilare im Juni und Juli\*\***

**Die nächste Sitzung des Bewohnerschaftsrates findet am 06. Juni 2024 um 10.00 Uhr im Café „Zum alten Hut“ statt.**

**Beratungstermin der Apotheke am Bahnhof**

**11. Juni 2024 um 18.15 Uhr im Wohnbereich 2** im Wohngruppenraum im langen Gang (Raum 247 „Treffpunkt“)

Zu den mit \*\* gekennzeichneten Veranstaltungen sind auch unsere Mieter aus dem Betreuten Wohnen herzlich eingeladen.

### Die Selbsthilfegruppe für Angehörige demenzkranker Bewohner lädt ein:

Unser nächstes Treffen findet am Mittwoch, dem  
24. Juli 2024 um 16.00 Uhr im Café „Zum alten Hut“ statt.

### Veranstaltung für unsere Mieter im Betreuten Wohnen

#### **Eis essen auf der Terrasse**

am 17. Juni 2024 um 15.00 Uhr

#### **Grillabend auf der Terrasse**

am 15. Juli 2024 um 17.00 Uhr

#### **Eis essen auf der Terrasse**

am 29. Juli 2024 um 15.00 Uhr

9

\*\*\*



Eine Veranstaltung im Rahmen der 30. Brandenburgischen Seniorenwoche

# Sommerfest 2024

## Haus Sonnenschein

Schützenstr. 37  
14943 Luckenwalde

Samstag 29. Juni 2024  
14.00- 17.00 Uhr

### Plaudertreff

bei Kaffee und Kuchen  
Wurst vom Grill

Begleitprogramm mit  
Alex

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erbeten. 03371 672 220  
Eintritt frei

### Patchwork-Decke



11

Unsere fleißigen Handarbeitsdamen präsentieren das erste fertige Produkt wochenlanger Häkel- und Strickarbeiten. Zusammen mit Karina Unger wurde aus vielen kleinen Teilen eine große unbezahlbare Patchwork-Decke angefertigt, die sich sehen lassen kann.

Und nun glaubt mal nicht, dass jetzt Schluss ist oder dass jemand die Nase voll vom Häkeln, Stricken oder Fäden vernähen hat... das nächste Projekt steht schon in den Startlöchern!

Nicole Kolath

\*\*\*

» Alte Menschen haben andere Bedürfnisse als junge. Das macht das Zusammenleben manchmal mühsam. Aber sie haben oft einen Schatz an Lebenserfahrung und Weisheit, der Jüngeren den Horizont öffnen kann.

REINHARD ELLSEL



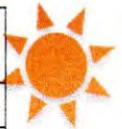
## Tropische Rätseler

B	L	U	M	E	N	K	E	T	T	E	N	P	A	S
K	G	M	I	K	L	A	X	C	R	E	A	L	O	C
A	P	A	P	C	K	Z	H	G	I	K	L	N	I	H
E	D	F	R	T	A	U	B	P	A	P	A	G	E	I
Y	B	S	K	U	K	P	H	A	D	E	R	S	H	R
L	A	N	A	N	A	S	A	P	S	P	F	Y	F	M
C	S	S	P	A	D	M	I	A	F	D	L	R	E	C
L	T	O	T	H	U	C	V	Y	M	P	A	O	I	H
X	R	Y	F	D	A	K	L	A	T	R	M	O	N	E
F	O	A	P	T	E	I	M	A	S	K	I	U	L	N
F	C	V	Z	I	T	R	O	N	E	Q	N	E	R	H
G	K	B	S	H	P	F	A	P	F	I	G	U	G	U
S	D	W	A	S	S	E	R	M	E	L	O	N	E	X
C	G	H	L	E	I	B	K	A	B	F	R	U	L	G
H	I	B	I	S	K	U	S	A	P	A	L	M	E	N

12



### Lösungen:



Hibiskus	Zitrone
Wassermelone	Palmen
Blumenkette	Schirmchen
Bastrock	Flamingo
Papagei	Ananas
Papya	Kakadu



**Monatsspruch Juli 2024**  
**Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.**

2. Mose 23,2

Foto: Daniela Hillbricht

### Rückenstärkung

„Und wenn alle anderen in den Graben springen, dann springst du hinterher?“ Mit dieser rhetorischen Frage nahm mir mein Vater den Wind aus den Segeln, wenn ich unbedingt etwas haben wollte, was „alle anderen“ doch auch hatten. Echt nervig, mein Vater! Später

erfuhr ich von ihm, dass er selbst viele Jahre zuvor gegen seinen Willen in „den Graben springen“ musste und Soldat im Zweiten Weltkrieg wurde. Und mir wurde immer mehr klar, dass mir mein Vater mit diesem nervigen Graben-Spring-Spruch den Eigensinn stärkte. Dafür bin ich ihm dankbar!

Denn es ist ja viel bequemer, jede „Mode“ mitzumachen, als mir selbst überlegen zu müssen, was jetzt für mich dran ist. Da kann man schon mal zum Einzelgänger werden und muss dann auch ein gewisses Maß an Einsamkeit in Kauf nehmen. Aber es lohnt sich eben auf die Länge des Lebens gesehen doch, wenn man sich nicht „verbiegen“ lässt.

Somit verstehe ich den Monatsspruch für Juli als eine Rückenstärkung. Dieses Gebot ist aber auch eine ernste Mahnung, dass ich nicht mit den „Wölfen heule“. Wer oder was allerdings die „Wölfe“ sind, die „Unrecht“ ausüben, ist nicht immer leicht zu entscheiden. „Das Recht der Mehrheit“ ist jedenfalls kein zuverlässiges Kriterium. Im Unrechtsstaat der Nationalsozialisten sagte die Widerstandsaktivistin Sophie Scholl (1921–1943) bei ihrer Vernehmung die hellsichtigen Worte: „Das Gesetz ändert sich, das Gewissen nicht.“

Text: Reinhard Ellsel

# IM JUNI

Wegwarte,  
himmelblau blühend  
am Rande.

Ich wünsche dir  
hellwache Sinne  
für die Hinweise,  
die himmelblau  
warten am Weg.

TINA WILLMS

Foto: Yvonne Mey

14

# JULI

Am Wegrand  
summen die Bienen  
in blühenden Streifen:  
Komm, stimm ein!  
Zeit für ein Lied.

TINA WILLMS

Foto: Yvonne Mey



**Wir heißen herzlich willkommen!**

**Im Wohnbereich 1:**

Bärbel Hempel  
Gisela Schanze

**Im Wohnbereich 2:**

Kurt Dünnbier  
Ingeborg Montag  
Waltraut Taubitz



**Impressum:**

Das St. Josef-Echo wird zweimonatlich herausgegeben vom Seniorenstift St. Josef in Luckenwalde

Postanschrift: Schützenstr. 4/5; 14943 Luckenwalde

Tel.: Zentrale 03371/40 36 0; Fax: 03371/40 36 155

Internet: [www.seniorenstift-st-josef.de](http://www.seniorenstift-st-josef.de)

Email: [kontakt@seniorenstift-st-josef.de](mailto:kontakt@seniorenstift-st-josef.de)

Gestaltung: Uwe Kisser

Fotos: Beate Klemens, Nicole Kolath, Susanne Stephan

Druck: Eigendruck Auflage: ca. 300 Stück

Titelbildfoto: Beate Klemens

Redaktionskreis: Susanne Stephan, Kathrin Kitzing, Kathrin Klatt, Brita Ernicke, Uwe Kisser

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23.07.2024

## Gottesdienste

### Wir laden herzlich zu den Gottesdiensten in unserer Kapelle ein

#### Katholische Gottesdienste:

**Am Mittwoch 26. Juni 2024** um 10 Uhr

**Am Mittwoch 31. Juli 2024** um 10 Uhr

#### Evangelische Gottesdienste:

**Am Mittwoch 19. Juni 2024** um 10 Uhr

**Am Mittwoch 17. Juli 2024** um 10 Uhr

#### Katholische Seelsorge:

Pater Anselm

Telefon: 03371 632675

#### Evangelische Seelsorge:

Pfarrer Jonathan Steinker

Telefon: 0151 57204142

Pfarrerin Elisabeth Koppehl

Telefon: 0157 30424169



### Information zum Leitbild

Das Leitbild für die Arbeit in den Einrichtungen der Marienschwestern von der Unbefleckten Empfängnis erhalten Sie an unserer Rezeption.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich im Qualitätsmanagementhandbuch unserer Einrichtung über das Qualitätsmanagementsystem des Seniorenstifts St. Josef zu informieren.

Eingesehen werden kann das Qualitätsmanagementhandbuch in der Verwaltung und in beiden Wohnbereichen.